

Pressemitteilung

Kommt der Bürgerentscheid zum Windkraftausbau in Stockelsdorf?

Die Unterschriftensammlung im Bürgerbegehren zum weiteren Ausbau der Windenergie in der Gemeinde Stockelsdorf ist erfolgreich abgeschlossen worden.

Am Montag, den 12.05.2025 übergaben die drei Vertretungsberechtigten für das Bürgerbegehren, Carsten Draudt aus Krumbeck, Jörn M. Zacharias aus Dissau und Klaus-Olaf Zehle aus Curau dem Leiter des Ordnungsamtes der Gemeinde Stockelsdorf, Stefan Köhler, zwei Ordner mit insgesamt mehr als 2.200 Unterschriften für jedes der beiden Bürgerbegehren.

Das Bürgerbegehren wird nun von der Kommunalaufsicht in der Kreisverwaltung in Eutin auf die formale Zulässigkeit geprüft. Im Anschluss wird die Gemeinde die Unterschriftenlisten prüfen, um sicherzustellen, dass die Mindestanzahl von 2.109 Unterschriften von wahlberechtigten Stockelsdorfer Bürgern vorliegen. Für diese Prüfung hat die Gemeinde zwei Monate Zeit, wie die Bürgermeisterin auf der Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Stockelsdorf am Dienstag, 12.05.2025 erklärte.

Das eingereichte Bürgerbegehren hatte in dieser Sitzung bereits eine direkte Folge. Der als Tagesordnungspunkt 9 geplante Beschluss, den Vorentwurf für den Flächennutzungsplan für das Gebiet zwischen Dissau, Curau und Pohnsdorf in die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu geben, wurde ausgesetzt.

Die fast 20 Mitglieder des Vereins, die an der Unterschriftensammlung beteiligt waren, berichten von sehr großer Unterstützung seitens der Bürger der gesamten Gemeinde Stockelsdorf. Acht Unterschriftensammler fanden sich vor der Abgabe zu einem Fototermin vor dem Rathaus zusammen.

Nach einer ersten Phase des Bürgerbegehrens, die mit der Unterschriftensammlung vor ausgewählten Wahllokalen am Tag der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 startete, folgten Termine auf dem Wochenmarkt und vor den Supermärkten in Stockelsdorf.

Zu den Dorfschaftsversammlungen informierte die Bürgerinitiative die Bürger über ihr Vorhaben und sammelte Unterschriften in den Dorfschaften. Dort haben teilweise weit mehr als die Hälfte der Bewohner sich für das Bürgerbegehren ausgesprochen.

In den letzten vier Wochen folgte dann die Sammlung im Kernort Stockelsdorf, aus dem mehr als die Hälfte aller Unterschriften kommen. In mehr als 60% aller Straßen in Stockelsdorf klingelten die Mitglieder der Initiative an den Haustüren und baten um Unterzeichnung des Bürgerbegehrens.

„Auch wenn die Bewohner des Kernortes nicht direkt betroffen sind, hat die Mehrheit der Bürger, die wir persönlich angetroffen haben, sich für die Unterstützung durch ihre Unterschrift entschieden“ sagt Klaus-Olaf Zehle, der als Vorsitzender des Vereins Horizont Stockelsdorf die gesamte Initiative koordiniert hat. „Auch die Bürger, die nicht unterzeichnet haben, haben uns mehrheitlich Erfolg gewünscht und diese basisdemokratische Initiative befürwortet“ so Carsten Draudt zur Frage nach der Reaktion der Öffentlichkeit auf das Bürgerbegehren. „Die Offenheit der Bürger und die vielen

HORIZONT Stockelsdorf e.V.

interessanten und zum Teil sehr ausführlichen Gespräche, ermutigen für die nächste Phase“, berichtet Jörn M. Zacharias.

Im nächsten Schritt kommt dann der eigentliche Bürgerentscheid. Nachdem die Auswertung der Unterschriften durch die Gemeinde abgeschlossen ist, wird der Termin dafür festgelegt. Dieser Termin wird voraussichtlich im Zeitraum zwischen den Sommer- und Herbstferien liegen. Dann werden alle wahlberechtigten Stockelsdorfer Bürger gebeten, in den bekannten Wahllokalen ihr Votum zum Bürgerbegehren abzugeben.

Der Verein Horizont Stockelsdorf e.V. hat sich die Förderung des Tierschutzes, des Naturschutzes und des Umweltschutzes, die Förderung der Heimatpflege, Heimatkunde und der Ortsverschönerung auf dem Gebiet der Gemeinde Stockelsdorf auf die Fahne geschrieben. Der Verein will durch eine aktive Beteiligung der Bürger an einer bürgergerechten, die Menschen, die Landschaft und die Umwelt nicht belastenden Ausgestaltung der Energiewende mitwirken.

Der Verein plant, in den nächsten Monaten und zum Bürgerentscheid, die Stockelsdorfer Bürger weiter zu informieren. Den Zielen des Vereins entsprechend wird die Öffentlichkeit auch über die weiteren Pläne der Gemeinde für den Bau großer Batteriespeicher informiert, durch die weitere landwirtschaftliche Flächen in der Größenordnung von 20 ha in Gewerbeflächen umgewandelt werden sollen.

Klaus-Olaf Zehle

HORIZONT-Stockelsdorf e.V.

c/o Curauer Dorfstraße 39

23617 Stockelsdorf

info@horizont-stockelsdorf.de

www.horizont-stockelsdorf.de